



Rede des Bayerischen Staatsministers des  
Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann,

anlässlich der Übergabe von Polizeifahrzeugen und weiteren  
Ausrüstungsgegenständen als Winterhilfe für die Ukraine

am Dienstag, 3. Januar 2023 in der IV. Abteilung der Bayerischen  
Bereitschaftspolizei in Nürnberg

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Anrede!

Russische Angriffe auf Energieinfrastruktur **Vor gut zehn Monaten** (am 24.02.2022) hat der russische Angriffskrieg auf die Ukraine begonnen und dauert weiter an.

Aktuell erlebt die Ukraine **schwerste Angriffe auf ihre Energieinfrastruktur**. Die Folgen dieser gezielten Angriffe mit **großflächigen und andauernden Ausfällen in der ukrainischen Energie-, Wärme- und Wasserversorgung**, die nur notdürftig behoben werden können, sowie die **strengen winterlichen Temperaturen** setzen der ukrainischen Bevölkerung schwer zu.

Wir wollen deshalb umso mehr den Menschen in der Ukraine **größtmögliche Solidarität und Unterstützung zukommen lassen**.

Nicht nur Worte der Solidarität; bereits geleistete Hilfe

Bereits von Beginn an haben wir unsere **Solidarität mit dem ukrainischen Volk** nicht nur durch Worte bekundet. Wir leisten im Rahmen unserer Möglichkeiten Hilfe, die **tatsächlich vor Ort ankommt**.

So haben wir bereits im **März 2022** genau hier in **Nürnberg** rund **6.000 ausgesonderte Schutzwesten** der Schutzklasse 1 **der Bayerischen Polizei** an das **Ukrainische Generalkonsulat** übergeben.

Details zu Hilfeleistung aus Pandemiezentral-lager:

- 10.000 Schutzanzüge
- 50.000 OP-Masken (MNS Typ IIR)
- 10.000 medizinische Handschuhe

Im Rahmen des EU-Katastrophenschutzverfahrens wurde **im März 2022** auch **medizinische Schutzausrüstung** aus dem **Bayerischen Pandemiezentral-lager** an die Ukraine abgegeben. Zudem hat die **Bayerische Staatsregierung 50.000 Euro** zur Unterstützung **dreier Hilfstransporte des Landesfeuerwehrverbands Bayern** für die ukrainischen Feuerwehren zur Verfügung gestellt.

Ministerratsbeschluss vom 20.12.2022

Das Bayerische Kabinett hat in **seiner Sitzung am 20.12.2022** angesichts der engen Beziehungen zwischen Bayern und der Ukraine sowie des dortigen humanitären Leids **beschlossen**, als eigenes bayerisches Zeichen der Solidarität, Freundschaft und engen Zusammenarbeit **weitere fünf Millionen Euro** zur Linderung der

durch die Angriffe auf die Energieinfrastruktur entstandenen Versorgungsgänge **zur Verfügung zu stellen**. Es wird **aktuell mit Hochdruck daran gearbeitet**, davon dringend benötigte Materialien **zu beschaffen** und in die Ukraine abzugeben.

Ad hoc-Hilfe

aus Beständen  
als Zeichen der  
Solidarität

Weitere Details:

- 7 Fahrzeuge
- 10 Stromaggregate der SFS Geretsried mit einer jeweiligen Leistung von 5 kVA – 13 kVA
- 2 Aggregate der SFS Regensburg mit einer jeweiligen Leistung von 5 kVA
- 3 Aggregate aus dem Pandemiezentrallager mit einer jeweiligen Leistung von 2,6 kVA
- 54 Paar Stiefel, ursprünglich aus einem Trageversuch

Als **ad hoc-Unterstützung** haben wir nun in einem ersten Schritt **dringlichst benötigte Gegenstände** aus bayerischen Beständen organisiert. Hierzu zählen **sieben Fahrzeuge der Bayerischen Polizei für die Stadt Kiew**. Der Bürgermeister von Kiew, Herr Vitaliy Klitschko, hatte mich diesbezüglich um Unterstützung gebeten. Dieser Bitte komme ich gerne nach. Die hier stehenden, gebrauchten VW-Transporter mit bis zu acht Sitzplätzen können bei den Sicherheitsbehörden der Stadt Kiew noch für die unterschiedlichsten Zwecke eingesetzt werden. Damit unterstützen wir die Stadt Kiew bei der **Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung**.

**Bereits heute** macht sich ein **Transport** auf den Weg, mit dem wir der Ukraine Stiefel (*54 Paar*) aus dem Bestand der **Bayerischen Bereitschaftspolizei** als Winterausrüstung ad hoc überbringen.

Mit dabei sind auch **15 Stromerzeuger** aus **Beständen der Staatlichen Feuerweherschulen Geretsried und Regensburg** sowie des **Pandemiezentrallagers**. Diese können die Not bei Ausfall der Elektrizität punktuell etwas lindern. Sie sind ein **weiteres wichtiges Zeichen** unserer **Solidarität und fortdauernden Unterstützung** für die Ukraine.

Dank

Mein **besonderer Dank** gilt den **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bayerischen Polizei, den Staatlichen Feuerweherschulen Geretsried und Regensburg** sowie den **Kolleginnen und Kollegen aus dem bayerischen Gesundheitsressort**. Sie alle haben mit ihrem **persönlichen Engagement und außergewöhn-**

**lichen Einsatz** auch während der **Weihnachtsfeiertage und Neujahr** diese Soforthilfe des Freistaats Bayerns ermöglicht!

Die Kolleginnen und Kollegen, auch die hier anwesenden, die den **Transport bis zur polnisch-ukrainischen Grenze** übernehmen, haben

- teilweise extra ihren Weihnachtsurlaub storniert oder verkürzt,
- sich um diverse organisatorische Dinge und Formalitäten gekümmert und
- so in der Kürze der Zeit das Unmögliche möglich gemacht.

**Ein herzliches Vergelt's Gott!**

Aufnahme ukrainischer Patienten

Weiterhin sind im Rahmen des deutschen Engagements im EU-Katastrophenschutzmechanismus auch **bislang knapp 100 Patientinnen und Patienten** aus der Ukraine in **bayerischen Kliniken** behandelt worden, darunter viele schwerstverletzte ukrainische Soldaten.

Leistungen des Freistaates im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise

Im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise hat der Freistaat Bayern auch bereits **umfangreiche Hilfen** für Geflüchtete aus der Ukraine in Bayern geleistet. Um trotz des erhöhten Zugangsgeschehens weiterhin alle zugewanderten Menschen bedarfsabhängig und zielgruppenspezifisch unterstützen zu können, hat die Staatsregierung für die Jahre **2022** und **2023** eine **ukrainebedingte Sonderförderung** auf den Weg gebracht. In jeder Kommune kann nunmehr zusätzlich eine **halbe "Lotsenstelle"** gefördert werden. Bei der **Flüchtlings- und Integrationsberatung** wurden die Stellen von **575** auf **650** aufgestockt und die Förderung der Beraterkräfte angehoben.

Hilfsaktionen & Information für Spenden Privater

Ich bin auch **beeindruckt**, wie groß die Solidarität in Bayern und Deutschland mit der Ukraine ist. Sehr viele Menschen möchten konkret helfen. Daher möchte ich hier noch auf die zentrale Plattform der Bayerischen Staatsregierung **ukraine-hilfe.bayern.de** verweisen, auf der neben

der Vermittlung von Wohnungsangeboten für ankommende Menschen aus der Ukraine auch Informationen zu Hilfeleistungen, wie zum Beispiel die „Aktion Deutschland hilft“ zur Verfügung gestellt werden.

Zudem hat das Bayerische Sozialministerium zusammen mit der Freien Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern ein **Hilfetelefon** für die Ukraine bereitgestellt. Als **Erstanlaufstelle** vermittelt das Hilfetelefon schnell und unkompliziert an die zuständigen Stellen weiter und gibt beispielsweise auch wichtige **Erstinformationen** zu Spendenkonten oder möglichen Anlaufstellen für Sachspenden.

Daneben können sich Privatpersonen auch direkt auf den Websites der Hilfsorganisationen über deren Spendenaktionen informieren.